jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vfgh 2017/2/23 G410/2016

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.02.2017

Index

98/01 Wohnbauförderung

Norm

B-VG Art140 Abs1 Z1 litd
B-VG Art140 Abs1 / Prüfungsumfang
VfGG §62 Abs1
WohnhausWiederaufbauG §15 Abs9

1. B-VG Art. 140 heute
2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBl. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 140 heute
2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBl. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VfGG § 62 heute
2. VfGG § 62 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
3. VfGG § 62 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
4. VfGG § 62 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013

5. VfGG § 62 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VfGG § 62 gültig von 01.08.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
7. VfGG § 62 gültig von 01.03.2013 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
8. VfGG § 62 gültig von 01.01.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
9. VfGG § 62 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
10. VfGG § 62 gültig von 01.01.1989 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 732/1988
11. VfGG § 62 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Zurückweisung eines Parteiantrags auf Aufhebung von Bestimmungen des Wohnhaus-WiederaufbauG betr die unbefristete Anwendung der Regelungen des MietrechtsG über den angemessenen Mietzins auf durch Mittel des Wohnhauswiederaufbaufonds wiederhergestellte Mietobjekte als zu eng gefasst

Rechtssatz

Zurückweisung des Antrags auf Aufhebung des §15 Abs9 Wohnhaus-WiederaufbauG sowie diverser Eventualanträge.

Die Antragstellerin übersieht in ihrem Antrag, dass §15 Abs9 Wohnhaus-WiederaufbauG in untrennbarem Zusammenhang zumindest mit den nicht angefochtenen §15 Abs11 bis Abs18 Wohnhaus-WiederaufbauG steht.

§15 Abs9 Wohnhaus-WiederaufbauG sieht vor, dass Mietobjekte, welche mittels Fondshilfe wiederhergestellt wurden, den Bestimmungen des MietenG (bzw des MietrechtsG - MRG) unterliegen, und zwar bis zur Rückzahlung des Fondsdarlehens mit den Abänderungen gemäß §15 Abs10 bis Abs15 Wohnhaus-WiederaufbauG. Die Verweisung des §15 Abs9 Wohnhaus-WiederaufbauG auf §15 Abs10 bis Abs15 leg cit indiziert bereits einen untrennbaren Zusammenhang.

Wegen der teilweise sogar ausdrücklichen Anknüpfung an andere Absätze des §15 Wohnhaus-WiederaufbauG stehen die einzelnen Absätze 11 bis 18 überdies zum Teil auch miteinander in untrennbarem Zusammenhang.

Da diese Rechtsvorschriften nicht angefochten wurden, erweist sich der Anfechtungsumfang als zu eng gefasst.

Entscheidungstexte

- G410/2016
  Entscheidungstext VfGH Beschluss 23.02.2017 G410/2016

Schlagworte

VfGH / Parteiantrag, VfGH / Prüfungsumfang, Wohnbauförderung, Mietenrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2017:G410.2016

Zuletzt aktualisiert am

23.03.2017

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at